SmArt - StadtMuster Art.e.M Berlin GbR
Kontakt: team@smartiversum.de
Birgit Bogner: 0172/3002011
Melanie Stiewe-Liedmeier: 0177/7423230

Projekt Bildungsnetzwerk Reinickendorf-Ost

Informationsaustausch zum *BeoKiz-Verfahren*

am 15. Oktober 2025

im Kulturraum „M5“, Markstraße 5

Das **BeoKiz-Verfahren** ist eines der Themen, das von den Mitgliedern des Bildungsnetzwerks Reinickendorf-Ost u.a. als interessant für ein Austauschtreffen im Rahmen des Netzwerkes benannt wurden.

Kerstin Kraus, Bildungsreferentin und Fachberaterin für Frühpädagogik der Kinderinseln Berlin Nord, stellte das Verfahren vor.

Insgesamt nahmen 17 Vertreter*innen von unterschiedlichen Einrichtungen an der Veranstaltung teil. Rund um die Vorstellung des BeoKiz-Verfahrens gab es einen angeregten und kritischen Austausch untereinander.

→ Agenda des Vortrags:

1. Vorstellung des Verfahrens als neues einheitliches Beobachtungsinstrument für Berlin
2. Umsetzung und Einführung
3. Aufbau des Instruments
4. Anwendungserfahrungen
5. Fragen und Diskussion
6. Offenes



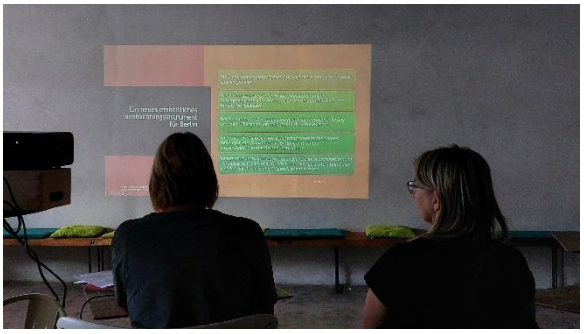
→ Relevante Details des Vortrages:

Mit dem BeoKiz-Verfahren strebt das Land Berlin an, die Beobachtung und Förderung der Kinder systematischer, qualifizierter und gerechter zu gestalten.

BeoKiz steht für eine **kompetenzorientierte Beobachtung, Dokumentation und Einschätzung** kindlicher Entwicklungs- und Lernprozesse.

Kinder werden damit frühzeitig, kontinuierlich und individuell in ihrer Entwicklung begleitet. Gemeinsam mit den Eltern werden Bildungswege im **„Buch des Kindes“** festgehalten – mit besonderem Blick auf **Sprachentwicklung** und den **Übergang in die Grundschule**.

Damit setzt das Land Berlin seine **Qualitätsstrategie für die frühkindliche Bildung** um – hin zu **mehr Transparenz, Einheitlichkeit, Chancengleichheit und gezielter Förderung** in allen Kitas.
BeoKiz ersetzt die bisherigen Instrumente, **QuaSta** und das **Sprachlerntagebuch**, und führt ein **landesweit einheitliches, evidenzbasiertes System** ein.





Der **Implementierungsprozess** startete im vergangenen Kitajahr 2024/25 in rund 500 Kindertageseinrichtungen. Bis zum Kitajahr 2027/28 soll die Einführung berlinweit abgeschlossen sein. Diesen Phasen ging ein partizipativer Entwicklungsprozess (2020 – 23) inklusive Praxiserprobung voraus.

Das Instrument ist **kompetenzorientiert** aufgebaut. Kompetenzen entstehen aus dem Zusammenspiel von Wissen, Können und dem inneren Antrieb, eine Lösung zu finden. Beobachtet werden die vier Bereiche Ich-, Sozial-, Sach- und lernmethodische Kompetenz. Diese werden ganzheitlich und auch im Hinblick auf die Persönlichkeit und individuelle Entwicklung der Kinder beobachtet, ausgewertet und eine pädagogische Planung und Förderung daraus abgeleitet. Dies soll partizipativ und im Austausch mit Kindern und Eltern geschehen.

Die Beobachtung erfolgt **prozessorientiert, merkmalbasiert und vergleichend**, um mögliche Entwicklungsrisiken frühzeitig zu erkennen.

In der Auswertung fließen die Beobachtungen sowohl in die in die **qualitative Beschreibung** als auch in die **quantitative Einschätzung** der kindlichen Entwicklung ein.

Die Dokumentation will kindliche Entwicklungsprozesse nachvollziehbar und transparent gestalten, und in einer Form dargestellt werden, die Kinder verstehen (Portfolio). Dafür werden Narrative Lerngeschichten eingesetzt, die Entwicklungen in Sprache statt in Tabellen fassen. Das Portfolio ist Teil der Bildungsbiografie des Kindes.

Mit dem *BeoKiz-Verfahren* werden erstmals alle drei Beobachtungssäulen in einem einheitlichen System zusammengeführt. So können Fachkräfte Interessen, Entwicklungsschritte und Kompetenzen der Kinder gezielt erfassen – und den Entwicklungsstand anhand der Berliner Meilensteine (Entwicklungsstand im Alter von 2,5 und 4,5 Jahren) einschätzen. Das Verfahren verbindet Beobachtung, Auswertung und Dokumentation in einem alltagsintegrierten, kindorientierten Prozess – mit einem klaren Fokus auf die Stärken der Kinder.

→ Praktische Umsetzung des Verfahrens:

- Kitas werden geschult und erhalten das Begleitmaterial.
- In einer zweitägigen Schulung wird der sogenannte „pädagogische Walzerschritt“ mit vielen Materialien und Methoden eingeübt.
- Für jedes Kind wird ein Portfolio-Ordner (Lernheft) angelegt sowie auch eine Meilensteinliste.
- Diese wird ins Portal hochgeladen und das Ampelsystem unterstützt die Auswertung mit einem Ampelsystem.



→ Austausch in der Runde:

Positive Rückmeldungen:

- Alle 10 Jahre wird ein neues Instrument eingeführt, um die frühkindliche Entwicklung zu beobachten, auszuwerten und zu dokumentieren. (PRO: Weiterentwicklung und Anpassung an aktuelle Fachkenntnisse und Erfahrungen. CONTRA: viel Zeit, um neue Systeme zu lernen.) Das Beokiz-Verfahren löst das Sprachlernbuch ab.

- Sven Habecker, Leiter der KiTa Kinderinsel Alt-Reinickendorf, die erste KiTa des Trägers, die in dem Verfahren geschult wurde und mittlerweile in der Einrichtung damit arbeitet, berichtet überwiegend Positives.
- Besonders Kolleg*innen mit noch nicht viel Erfahrung bekommen damit ein Tool für die Beobachtung und Auswertung in die Hand.



Kritische Stimmen:

- Die Auswertung und das narrative Schreiben fällt nicht allen pädagogischen Fachkräften leicht. Ist aber eine Übungssache.
- Es ist sehr zeitaufwändig, viele pFK können mit ihrer Erfahrung die Entwicklung des Kindes sehr gut einschätzen, sie sowohl den Kindern als auch den Eltern kommunizieren und empfinden die zusätzliche Arbeit als Bürokratieaufwand.

- Die Messpunkte werden in die Datenbank hochgeladen, ein Feedback erfolgt nicht, leider auch keine Bestätigung, oder eine für alle Anwendenden zugängliche Auswertung der anonymisierten Bögen.

- Die Eltern bekommen die Portfolio-Ordner ihrer Kinder und sie entscheiden, ob sie diese auch in die Schule mitbringen und den Lehrer*innen zeigen.



- Fortsetzung des Themas aus schulischer Sicht am 4.12.2025 mit Frau Gürtler und Frau Süchting vom Team der vorschulischen Sprachförderung im SIBUZ Reinickendorf, Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie

Weiterführende Informationen und Quellen:

- Detaillierte Infos über das Institut und das Verfahren: www.kitearo.de
- Begleitende Materialien des BeoKiz-Verfahrens („BeoTool“)

  https://www.kitearo.de/BeoKiz/4-Was-ist-das-BeoTool/
- oder direkt beim Senat:

  https://www.berlin.de/sen/jugend/familie-und-kinder/kindertagesbetreuung/fruehkindliche-bildung/beokiz-verfahren/
- *Pressemitteilung der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie, (09.09.2024), Redaktion: Martin Klesmann, siehe: https://www.berlin.de/sen/bjf/service/presse/pressearchiv-2024/pressemitteilung.1483674.php*
- *Pressemitteilung KiTeAro - Institut für Bildung, Forschung und Entwicklung GmbH (09.09.2024) www.kitearo.de*
- *BeoKiz – Verfahren zur Beobachtung, Dokumentation und Einschätzung im KiTa-Alltag: kindzentriert und ganzheitlich, Hrsg: Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie; Autor:innen: Schröder-Moritz, J., Dittrich, I., Maué, R. (2024), Verlag das Netz*